



KITUHIT

2018 / 2019



INHALTSVERZEICHNIS

Bewegungsgeschichte.....	4
Ballon-Stafette.....	5
Paket-Stafette.....	6
Kutschenfahrt-Stafette.....	7
Ketten-Stafette.....	8
Päckli verzaubern.....	9
Servier-Stafette.....	10
Musik-Stopp Geburtstagszvieri.....	11
Fruchtspiessli-Stafette.....	12
Popcorn-Stafette.....	13
Geschmack-Stafette.....	14
Kerzen-Stafette.....	15
Kerzen löschen.....	16
Torten-Stafette.....	17
Geschenk-Stafette.....	18
Päckli drehen.....	19
Päckli klauen.....	20
Päcklisuch-OL.....	21
Kitu-Song.....	22

Herausgeber: Schweizerischer Turnverband

Mitarbeit: Fachbereich Kinderturnen STV

Illustration: Janine Manns, Aarau

Ausgabe: Januar 2018

Reproduktion: Für STV-Mitglieder unter Quellenangabe erlaubt.

EINLEITUNG

Das Kinderturnen wurde beim STV 1979 gegründet. Aus Anlass dieses 40-jährigen Geburtstagsjubiläums wollen wir zusammen mit den Kindern das Fest zelebrieren.

Ziele

Der Kituhit 2018/2019 beinhaltet kleine Wettkämpfe in Form von Stafetten und Gruppenspielen. Die Kinder lernen spielerisch mit Sieg und Niederlage umzugehen. Mit Bewegung, Spiel und Sport ist es möglich, die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, wie die Fähigkeiten zum Teamwork und zur Kommunikation zu unterstützen. Anhand der vielfältigen Stafetten und Spielen können die Kinder diese Fähigkeiten erwerben und weiterentwickeln. Ein weiterer Aspekt ist die Partizipation. Die Kinder können mitgestalten, mitbestimmen und Verantwortung übernehmen – sie werden es durch eine erhöhte Motivation und mehr Engagement danken.

Aufbau

Stafetten und Gruppenspiele für die Turnhalle und / oder Outdoor.

Postenblatt

Die Leiterin füllt pro Kitu-Gruppe ein Postenblatt aus. Auf diesem Postenblatt ist die Anzahl der Kinder (maximal analog Mitgliederdatenbank STV) zu vermerken. Von den 18 Gruppenspielen und Stafetten müssen mindestens 14 absolviert werden.

Durchführung

Die Leiterin meldet die Gruppe mit dem Anmeldeformular "Kituhit" unter www.stv-fsg.ch an und erhält den Zugangscode zum Downloadbereich.

Über mindestens 4 Turnstunden (müssen nicht hintereinander sein) werden die Stafetten und / oder Gruppenspiele durchgeführt. Den Kindern wird damit Gelegenheit gegeben, sich mit dem Kituhit auseinanderzusetzen.

Nach der Durchführung wird das Postenblatt an die Geschäftsstelle des Schweizerischen Turnverbandes gesendet. Alle Kinder von STV-Vereinen, die den Kituhit mitgemacht haben, erhalten ein kleines Präsent.

Lektionsgestaltung

Zur Gestaltung der Turnlektion ist folgender Aufbau hilfreich:

- Einleitung und Aufwärmung (physisch und psychisch)
- Hauptteil
- Ausklang / Lektionsschluss
- das Wesentliche festhalten und die geweckten Energien ausklingen lassen.

BEWEGUNGSGESCHICHTE

Ablauf:

Die Kinder werden den verschiedenen Gegenständen/Personen zugeteilt. Sie müssen, sobald diese Gegenstände/Personen erwähnt werden, eine vorgegebene Strecke zurücklegen und wieder an ihren Platz rennen.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Streckenlänge den Kindern anpassen.
- Die Bänkli in Sternform aufstellen. Alle Kinder setzen sich auf eine Bank, rennen einmal rund um alle Bänkli und setzen sich wieder an ihren Platz.

Material:

- Bewegungsgeschichte (Beispiel als Download)



BALLON-STAFETTE

Ablauf:

Immer 2 Kinder zusammen transportieren einen Ballon zur andern Seite, ohne die Hände zu gebrauchen. Der Ballon kann zwischen den Bäuchen, Rücken, Schultern, Fudis, etc. eingeklemmt werden. Alle Ballone in einem Behälter sammeln. Die zwei Kinder rennen zurück, dann startet das nächste Paar.

Variationen / Zusatzideen:

- Bei jeder Runde eine andere Transportart wählen.
- Am Schluss alle Ballone in einen Duvetbezug füllen, diesen dann schliessen und die Kinder können darüber robben.
- Die Streckenlänge den Kindern anpassen und evtl. mit niedrigen Hindernissen bestücken.

Material:

- Pro Paar 2-3 Ballone
- Pro Gruppe 1 Malstab
- Pro Gruppe 1 Sammelbehälter

Outdoor-Variante:

- Mit wenig Wasser gefüllte, normale Ballone aufblasen und einklemmen.
- Barfuss, auf halber Strecke durch ein Platschbecken gehen.
- Anstelle von Ballonen grosse Schwämme verwenden und am Schluss der Stafette eine Schwammschlacht damit machen.



PAKET-STAFETTE

Ablauf:

Jede Gruppe erhält die gleiche Anzahl Schachteln. Jedes Kind transportiert seine Schachtel zur anderen Seite und ergänzt den Turm. Ziel ist es, einen möglichst hohen Turm zu haben. Wenn der Turm umfällt, muss das nächste Kind bei einer beliebigen Schachtel wieder weiter bauen. Die heruntergefallenen Schachteln dürfen nicht mehr gebraucht werden.

Variationen / Zusatzideen:

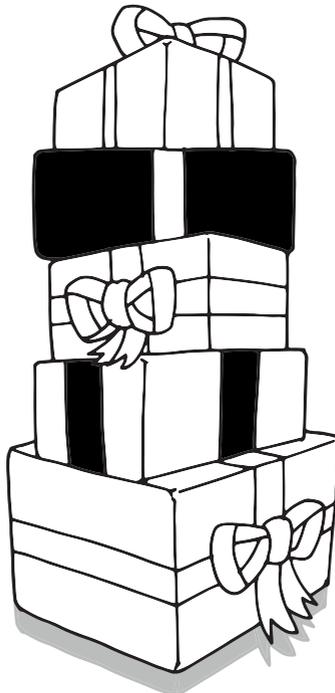
- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Die Schachteln nicht mit den Händen tragen (unter die Arme oder zwischen die Beine klemmen).
- Die Schachteln in verschiedenen „Gangarten“ transportieren.
- Alle Schachteln liegen in der Mitte der Laufstrecke. Jedes Kind darf sich bei seinem Lauf eine Schachtel aussuchen.

Material:

- Pro Kind 1 Schachtel (können von den Kindern selber mitgebracht werden)
- Pro Gruppe 1 Malstab

Outdoor-Variante:

- Statt Schachteln Steine verwenden und „Steinmännli“ bauen.



KUTSCHENFAHRT-STAFETTE

Ablauf:

Jede Gruppe erhält eine Kutsche (Leintuch). Immer 1 Kind sitzt in die Kutsche, die anderen sind die Pferde und ziehen die Kutsche eine vorgegebene Strecke. Danach wird gewechselt und ein anderes Kind darf mit der Kutsche fahren, dies geht so lange, bis alle gefahren sind.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Streckenlänge den Kindern anpassen und evtl. mit einem Slalom ergänzen.

Material:

- Pro Gruppe 1 Leintuch
- Pro Gruppe 1 Malstab

Outdoor-Variante:

- Mit Rollbrettern und einem Seil.



KETTEN-STAFETTE

Ablauf:

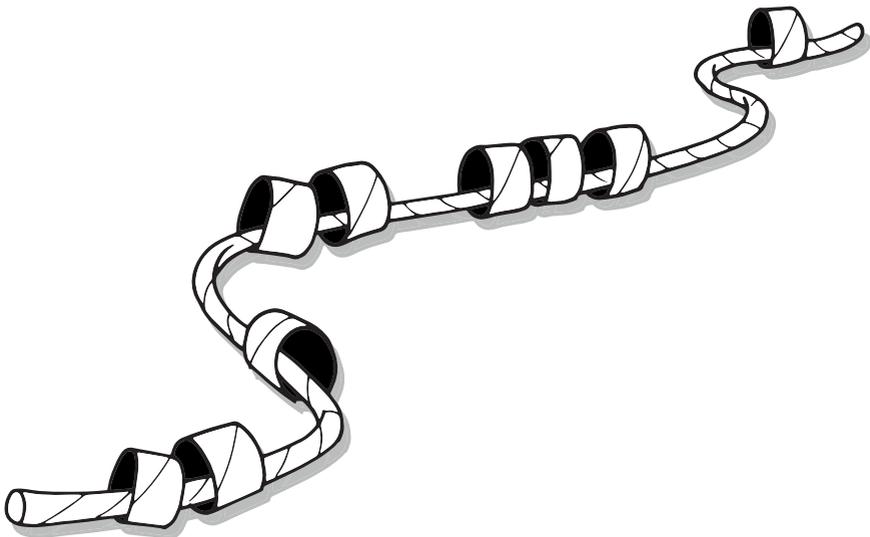
Jede Gruppe erhält gleich viele Kettenglieder (1/2 WC-Rollen). Immer ein Kind rennt zur anderen Seite fädelt dort sein Kettenglied auf die Kette (Seil) auf und rennt zurück. Wenn alle Kettenglieder aufgefädelt sind, rennt die ganze Gruppe zur Kette und hält sie in die Höhe.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Die Kettenglieder können auf verschiedene Arten transportiert/balanciert werden.

Material:

- Pro Kind 2-3 Kettenglieder
- Pro Gruppe 1 Seil
- Pro Gruppe 1 Malstab



PÄCKLI VERZAUBERN

Ablauf:

Alle Kinder laufen frei in der Halle. Die Leiterperson ruft den Namen eines Kindes. Das aufgerufene Kind verzaubert durch leichtes Berühren so viele Kinder als möglich in Pakete (Kauerstellung). Sobald die Leiterperson ein anderes Kind aufruft, verliert der Zauberer seine Rolle und alle Pakete sind erlöst. Das zuletzt aufgerufene Kind wird sofort zum Zauberer und das Spiel beginnt von vorne.

Variationen / Zusatzideen:

- 2 Kinder zusammen aufrufen.
- Kurze Intervalle.
- Der Zauberer erhält einen Zauberstab (Rolle aus Zeitungspapier), welcher er weitergeben muss, wenn ein anderer Name aufgerufen wird.
- Die Päckli können von einer Fee erlöst werden (mit Chiffontuch).

Material:

- Rolle aus Zeitungspapier
- Chiffontücher

Outdoor-Variante:

- Zauberstab durch nassen Schwamm ersetzen.



SERVIER-STAFETTE

Ablauf:

Ein grosser, runder Kartonteller wird in 8 Stücke geschnitten. Jede Gruppe bekommt 8 Stücke. Immer 1 Kind balanciert (serviert) ein Stück auf der Hand zur anderen Seite, dort wird die Torte zusammengesetzt.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Pro Gruppe mehrere Torten.
- Die Kartonteller bemalen, sodass das Zusammensetzen erschwert wird.
- Die Tortenstücke auf verschiedene Arten balancieren, z.B. re/li Handfläche, re/li Handrücken.
- Den Kartonteller nicht zerschneiden. Gegenstände auf dem Teller (Serviertablett) transportieren (leere Petflasche, Becher, usw.).
- Mit den transportierten Gegenständen auf einem Kastenoberteil „Tisch decken“.

Material:

- Pro Gruppe 1-2 Torten (Kartonteller)
- Pro Gruppe 1 Malstab

Für Variante:

- Verschiedene Gegenstände
- Besteck und Plastikgeschirr



MUSIK-STOPP GEBURTSTAGSZVIERI

Ablauf:

Kinder bewegen sich zur Musik, bei Musik-Stopp stellen sie Esswaren vom Geburtstagszvieri dar:

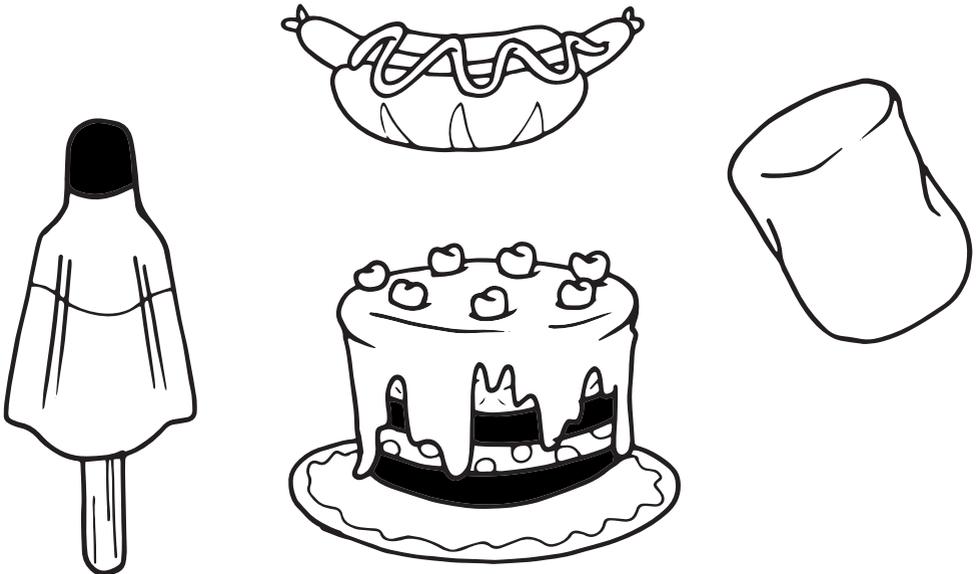
- Kuchen: Alle zusammen machen einen grossen Kreis.
- Hotdog: 1 Kind ist das Würstchen und steht ganz gestreckt, ein anderes Kind umarmt dieses und ist das Brot.
- Glace: Jedes Kind steht alleine (Körperspannung).
- Marshmallow: Jedes Kind macht ein Päckli.

Variationen / Zusatzideen:

- Bei Glace und Marshmallow eine Zahl aufrufen, dann müssen so viele Kinder wie aufgerufen zusammenstehen.
- Bei Hotdog ist 1 Kind das Würstchen und 2 Kinder das Brot. Sie halten sich an den Händen und das Würstchen steht mitten drin.
- Zur Musik verschiedene Gangarten vorgeben.
- Statt Musik Tambourin verwenden.

Material:

- Geburtstagsmusik
- Tambourin



FRUCHTSPIESSLI-STAFETTE

Ablauf:

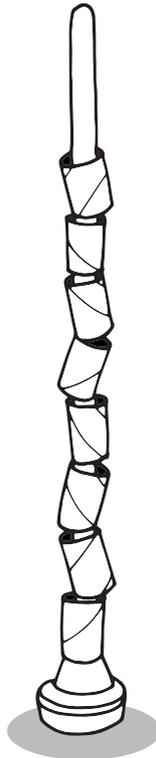
Jede Gruppe hat gleichviele Früchte (WC-Rollen). Immer ein Kind transportiert die Frucht zur anderen Seite und fädelt sie dort auf den Spieß (Malstab) auf. Danach rennt es sofort zurück und das nächste Kind darf starten.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Die WC-Rollen können farbig markiert/angemalt werden (als verschiedene Früchte). Es darf nicht 2x die gleiche Frucht nacheinander aufgefädelt werden.
- Gummiringli (Tennisringli) verwenden an Stelle von WC-Rollen.
- Für kleinere Kinder ein Kastenoberteil als Erhöhung zum Malstab stellen.

Material:

- Pro Kind mind. 1-2 WC-Rollen
- Pro Gruppe 2 Malstäbe
- evtl. 1 Kastenoberteil



POPCORN-STAFETTE

Ablauf:

Die Strecke bis zur Popcorntüte (aufgeschnittene 1,5 l Petflasche) hat 2 Zwischenstationen (markiert mit Reifen). Je 1 Kind steht in einer Zwischenstation, die anderen am Start. Alle Kinder haben einen Plastikbecher in der Hand. Das erste Kind am Start hat ein Popcorn (Ping-Pong-Ball) in seinem Becher. Dieses rennt zur 1. Zwischenstation übergibt (Ping-Pong-Ball in den andern Becher kippen) das Popcorn dem nächsten Kind und bleibt selber dort im Reifen stehen. Das zweite Kind rennt zur 2. Zwischenstation und übergibt das Popcorn dem nächsten Kind. Dieses rennt zur Popcorntüte, füllt das Popcorn hinein und rennt zum Start zurück, dann startet das nächste Kind mit einem neuen Popcorn.

Variationen / Zusatzideen:

- Mehr als 2 Zwischenstationen einbauen.
- Das nächste Kind darf schon starten, wenn das Popcorn übergeben wurde.
- Anzahl Popcorn (Ping-Pong-Bälle) der Gruppengröße anpassen.

Material:

- Pro Kind mind. 1 Ping-Pong-Ball und 1 Becher
- Pro Gruppe 1 aufgeschnittene Petflasche
- Pro Gruppe 1 Malstab
- Pro Gruppe 2 Reifen

Outdoor-Variante:

- Getränke-Stafette: Wasser statt Ping-Pong-Bälle.



GESCHMACK-STAFETTE

Ablauf:

Vor jeder Gruppe liegt ein Reif mit 10 Karten. Auf den Karten sind salzige oder süsse Esswaren abgebildet. Die Karten werden verdeckt hingelegt. Auf der anderen Seite sind je 2 Reifen mit einer Karte „Salz“ und „Zucker“.

Das erste Kind zieht eine Karte und bringt sie (über einen Parcours) zu den Reifen mit den Zeichnungen von Salz und Zucker. Das Kind muss seine Karte der jeweiligen Geschmacksrichtung zu teilen, in den Reifen legen und zurück rennen. Dann darf das zweite Kind starten.

Variationen / Zusatzideen:

–

Material:

- Bilder (aus dem Internet)
- Pro Gruppe 3 Reifen

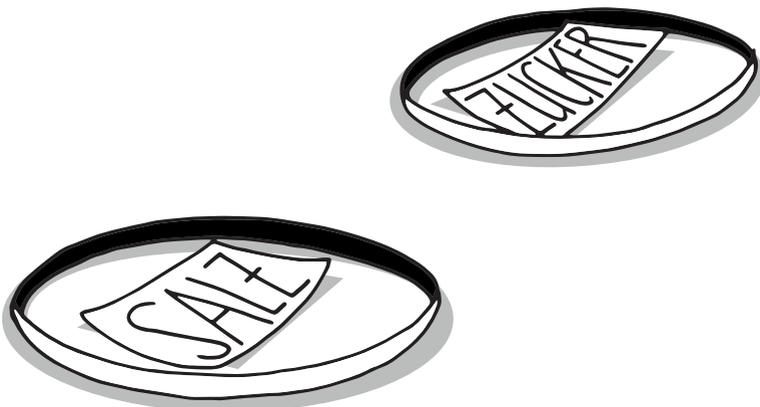
Ideen für Bilder aus dem Internet:

Zucker:

- Kuchen
- Früchte
- Sirup
- Smarties
- Schokolade
- Biskuit/Gueuzli
- Eis
- Bonbons
- Zuckerwatte

Salz:

- Sandwich
- Belegte Brötchen
- Gurken
- Schinken
- Salami
- Pommes frites
- Chips
- Oliven
- Käse
- Pizza



KERZEN-STAFETTE

Ablauf:

Jede Gruppe hat gleichviele Kerzen (Petflaschen). Jedes Kind transportiert seine Kerze zur anderen Seite und stellt sie auf den Kuchen (Kreis am Boden/Reifen). Wenn alle Kerzen stehen, beginnt die zweite Runde. Jedes Kind hat einen Ball, rennt mit diesem zur vorgegebenen Linie und versucht von dort aus die Kerzen auszublasen (mit dem Ball kegeln). Wer am Ende mehr Kerzen ausgeblasen (umgeworfen) hat, gewinnt.

Variationen / Zusatzideen:

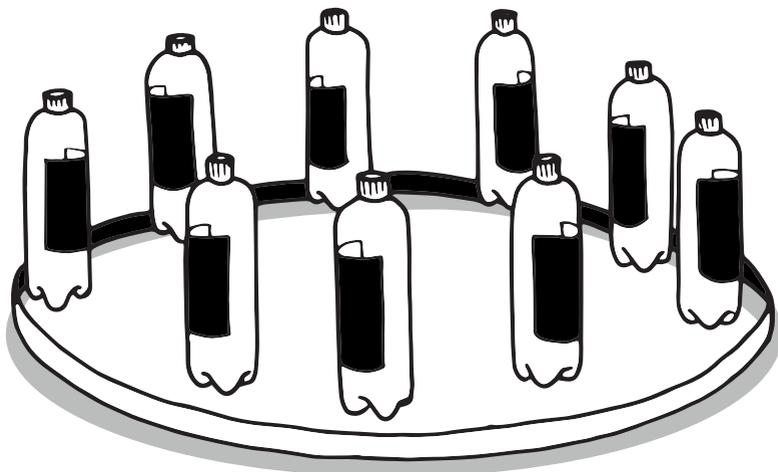
- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Verschiedene Bälle einsetzen.
- Statt Petflaschen Keulen verwenden.

Material:

- Pro Kind 1 Kerze
- Pro Kind 1 Ball
- Pro Gruppe 1 Malstab
- Pro Gruppe 1 Kuchen (Reifen)

Outdoor-Variante:

- Die Torte mit Kreide auf den Boden malen.
- $\frac{1}{2}$ l Petflaschen halb mit Wasser gefüllt als Kerzen verwenden und mit grossen Schwämmen umwerfen.



KERZEN LÖSCHEN

Ablauf:

Auf den auf der Mittellinie aufgestellten Langbänken (2 Langbänke aufeinander) stehen Kerzen (Keulen, Pylonen, Petflaschen). Auf jeder Seite der Langbänke sind gleichviele Kinder und Bälle. Von einer Abwurflinie (3-5 m von der Mittellinie entfernt) versuchen sie mit den Bällen die Kerzen umzuwerfen. Das Spiel endet, sobald alle Kerzen gelöscht sind (von der Bank geschossen). Auf welcher Seite liegen mehr Kerzen? Diejenige Gruppe hat verloren.

Variationen / Zusatzideen:

- Der Abstand der Abwurflinie zur Langbank kann den Kindern angepasst werden.
- Verschiedene Bälle, Sandsäckli, etc. einsetzen.

Material:

- 2-4 Langbänke
- 10-15 Kerzen (Keulen, Petflaschen, Pylonen)
- Pro Kind mind. 1 grosser, weicher Ball



TORTEN-STAFETTE

Ablauf:

Jede Gruppe hat gleich viele Plastikbecher. Immer 1 Kind transportiert einen Becher zur anderen Seite, dort wird eine Torte (Becherpyramide) gebaut. Eine optimale Anzahl der Becher ist 6, 10, 15, 21 pro Gruppe. Wenn ein Becher runterfällt, wird alles wieder aufgebaut.

Variationen / Zusatzideen:

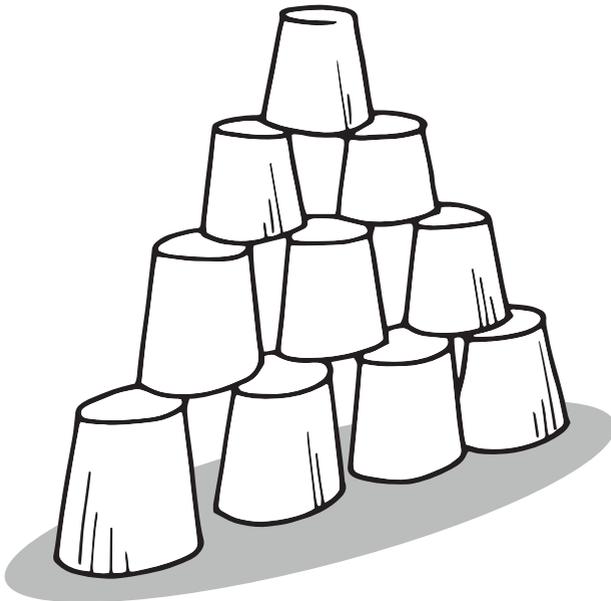
- Die Transportstrecke mit Malstäben oder Hindernissen erschweren.
- Verschiedene Bälle einsetzen.
- Statt Petflaschen Keulen verwenden.

Material:

- Min. 1 Plastikbecher pro Kind
- Pro Gruppe 1 Malstab

Outdoor-Variante:

- Die Becher mit Wasser füllen und stapeln.



GESCHENK-STAFETTE

Ablauf:

Immer ein Kind pro Gruppe hat Geburtstag und steht mit einem Sammelbehälter (Plastiksack, grosse Pylone, Kartonschachtel, usw.) auf der gegenüberliegenden Seite in einem Reifen. Alle anderen Kinder stehen am Start und haben ein Geschenk (kleine Gegenstände, z.B. Klammerli, Schwämme, Ping-Pong-Bälle, Sandsäckli) in der Hand. Ein Kind rennt zur Abwurflinie und wirft sein Geschenk dem Geburtstagskind zu, dieses versucht so viele wie möglich mit dem Behälter zu fangen. Alle nicht gefangenen Gegenstände bleiben auf dem Boden liegen. Wenn alle Kinder 1x geworfen haben, wird das Geburtstagskind ausgewechselt und alle werfen wieder, dies so lange bis alle einmal das Geburtstagskind waren. Die Geschenke im Sammelbehälter werden nach jeder Runde hinter dem Geburtstagskind in einen Reifen ausgeleert (bei zu wenig Gegenständen, nach jeder Runde zählen und dieselben Gegenstände wieder benutzen). Nach der letzten Runde werden alle Geschenke gezählt.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Streckenlänge den Kindern anpassen und evtl. mit Hindernissen erschweren.
- Die Geschenke variieren.
- Die Abwurflinie den Kindern anpassen.

Material:

- Pro Kind mehrere kleine Gegenstände
- Pro Gruppe 1 Sammelbehälter
- Pro Gruppe 1 Malstab
- Pro Gruppe 2 Reifen

Outdoor-Variante:

- Schwämme als Geschenk werfen (bei zu wenig Schwämmen, nach jeder Runde zählen und die gleichen Schwämme wieder benutzen). Die Schwämme dürfen auch nass sein.



PÄCKLI DREHEN

Ablauf:

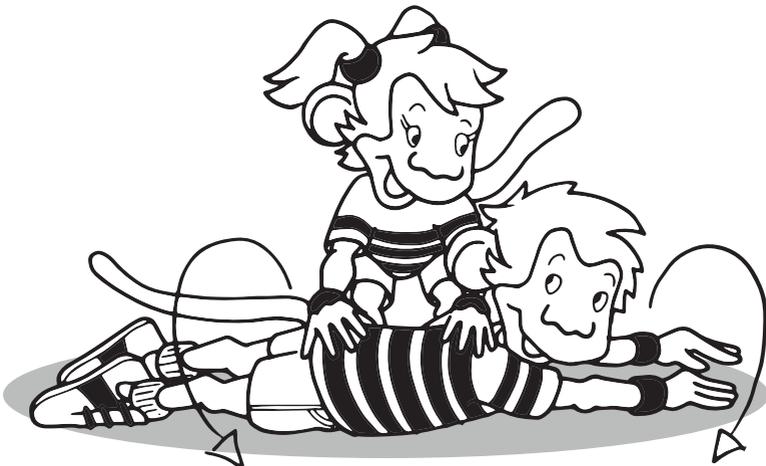
2 gleichgrosse Gruppen bilden. Gruppe 1 legt sich frei in der Halle auf den Bauch und Gruppe 2 legt sich auf den Rücken. Je 1 Kind pro Gruppe ist der „Päcklichef“. Der „Päcklichef“ der Gruppe 1 möchte alle Päckli auf dem Bauch liegen haben, er dreht alle vom Rücken auf den Bauch. Der „Päcklichef“ der Gruppe 2 möchte alle Päckli auf dem Rücken haben, er dreht alle vom Bauch auf den Rücken. Das Spiel wird auf Zeit gespielt und danach wird geschaut, wer mehr Päckli (Kinder) in seiner „Lage“ hat.

Variationen / Zusatzideen:

- Zeit der Gruppe anpassen.
- Mehrere „Päcklichefs“ pro Gruppe.
- Bierdeckel (zweifarbige bemalen) auf den Boden legen (mehr Deckel als Kinder). Alle Kinder können nun die Bierdeckel wenden.

Material:

- Evtl. Bierdeckel (zweifarbige)



PÄCKLI KLAUEN

Ablauf:

Das Geburtstagskind steht auf einer Seite und schaut zur Wand, hinter ihm steht ein Paket (Kartonschachtel).

Alle anderen Kinder stehen auf der anderen Seite und wollen das Paket klauen. Das Geburtstagskind sagt: „Päckli klauen stopp“, bevor es sich umdreht. Die anderen Kinder müssen sofort als Kerzen (ganz gestreckt, Arme in Hochhalte) still stehen. Wer sich bewegt, wird vom Geburtstagskind zurück zum Start geschickt und beginnt wieder. Wer das Paket zuerst berührt, wird zum Geburtstagskind.

Variationen / Zusatzideen:

- Die Streckenlänge den Kindern anpassen.
- Hindernisse / Verstecke (Kasten, Mattenwagen mit Matten, usw.) aufstellen, hinter denen sich die Kinder kurzfristig verstecken können.

Material:

- 1 Paket

Outdoor-Variante:

- Spielfeld genau eingrenzen.
- Im Wald: Zwischen den Bäumen verstecken.



PÄCKLISUCH-OL

Ablauf:

In der ganzen Halle sind Bilder mit verschiedenen farbigen Päckli aufgehängt. Bei jedem Päckli malt die Leiterin ein Symbol oder Würfelaugen darauf, die auf der Laufkarte notiert werden müssen. Jede Gruppe bekommt ein Laufblatt mit den farbigen Päckli's in einer anderen Reihenfolge. Die Gruppen suchen der Reihenfolge nach die farbigen Päckli und notieren die Symbole oder Würfelaugen auf ihrer Laufkarte.

Variationen / Zusatzideen:

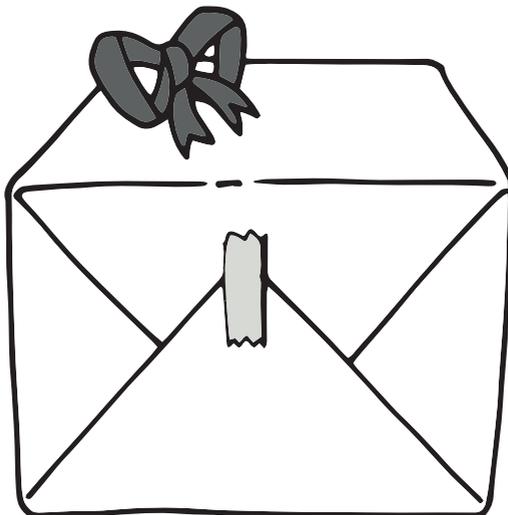
- In der Halle viele Geräte aufstellen als Sichtschutz und Hindernisse.
- Alle Posten auch im Eingangsbereich, Garderobe und Treppen aufhängen. Bereich genau definieren, wo sich die Kinder aufhalten dürfen.
- Anzahl farbige Päckli variieren.

Material:

- Bilder mit farbigen Päckli (Download)
- Laufblätter (Vorlage als Download)

Outdoor-Variante:

- Die Bilder laminieren und auf dem Schulgelände verteilen.
- Tipp: Von vielen Schulanlagen gibt es auch OL-Karten.



KITU-SONG

Text: Anita Grossglauser, Monika Lindenmann, Marianne Lehmann

Musik: Urs Bringolf, Marianne Lehmann

VERS 1

rönne, laufe, hüpfе, springe
chlättere, wärfe, dreie, schwingе
Kitu-Chinde sind nid fuul
euses Turne isch richtig cool

VERS 2

i de Gruppe i de Spiil
isch nid immer Günne s Ziel
Kitu-Chinde sind famos
bi eus isch immer öppis los

REFRAIN:

zwei Schritt füre und zwei Schritt zrugг
d Händ an Bode und d Händ id Luft
s Füdli schüttle mir, eis zwoi drüü
springe wie n en Gumpiball
zwei Schritt füre und zwei Schritt zrugг
d Händ an Bode und d Händ id Luft
s Füdli schüttle mir, eis zwoi drüü
is Chinderturne chönned mir all!

VERS 3

chrüüche, gleite, flüüge, stütze
strecke, bücke, ligge, sitze
Kitu-Chinde sind top-fit
mir rönne schnell, mir springe wiit

VERS 4

alles hett im Kitu Platz
mol simmer Spinne, emol e Chatz
Kitu-Chinde, ja das sin mir
lueg emol, mir zeigeds dir

REFRAIN

Rhythmus-Teil (8T.)

REFRAIN (2X)

